



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Camberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 926	100,0	6 835	7 090
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	517	3,7	302	215
5 - 9	706	5,1	379	327
10 - 14	749	5,4	377	372
15 - 19	721	5,2	363	358
20 - 24	789	5,7	410	379
25 - 29	678	4,9	347	331
30 - 34	743	5,3	358	385
35 - 39	840	6,0	416	424
40 - 44	1 149	8,3	588	561
45 - 49	1 344	9,7	657	687
50 - 54	1 159	8,3	573	586
55 - 59	1 052	7,6	505	547
60 - 64	824	5,9	407	417
65 - 69	725	5,2	341	384
70 - 74	798	5,7	385	413
75 - 79	493	3,5	211	282
80 - 84	348	2,5	137	211
85 - 89	215	1,5	60	(155)
90 und älter	75	0,5	19	56
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	289	2,1	164	125
3 - 5	335	2,4	(194)	141
6 - 9	599	4,3	323	276
10 - 15	884	6,3	437	447
16 - 18	437	3,1	229	208
19 - 24	938	6,7	484	454
25 - 39	2 261	16,2	1 121	1 140
40 - 59	4 704	33,8	2 323	2 381
60 - 66	1 059	7,6	515	544
67 - 74	1 288	9,2	618	670
75 und älter	1 131	8,1	427	704
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 252	37,7	2 864	2 388
Verheiratet	6 780	48,7	3 368	3 412
Verwitwet	919	6,6	171	748
Geschieden	959	6,9	426	533
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 005	93,4	6 402	6 603
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	15
Griechenland	13	0,1	9	4
Italien	54	0,4	30	24
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	36	0,3	20	16
Niederlande	18	0,1	15	3
Österreich	27	0,2	15	12
Polen	44	0,3	16	28
Rumänien	(24)	(0,2)	9	(15)
Russische Föderation	12	0,1	9	3
Türkei	252	1,8	120	132
Ukraine	10	0,1	3	7
Sonstige	412	3,0	184	228
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 430	53,4	3 500	3 930
Evangelische Kirche	2 990	21,5	1 420	1 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	2,0	140	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	22,1	1 710	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 450	53,6	4 050	3 410
Erwerbstätige	7 190	51,7	3 930	3 260
Erwerbslose	260	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 450	46,4	2 780	3 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	13,7	1 010	890
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	21,7	1 320	1 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,4	280	330
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,6	/	610
Sonstige	290	2,1	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	82,8	3 200	2 750
Beamte/-innen	450	6,3	250	(200)
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,6	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	6,5	260	200
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	5,6	290	/
Akademische Berufe	1 400	20,1	800	600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	20,4	690	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,2	410	650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	15,4	380	700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10,5	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4,4	240	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,9	190	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	19,8	1 130	290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	15,1	830	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	/	/
Baugewerbe	290	4,1	270	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 120	29,5	1 210	910
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 330	18,5	650	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	11,1	560	230
Sonstige Dienstleistungen	3 590	49,9	1 540	2 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	5,5	220	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 080	15,0	600	(480)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	9,5	290	390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	19,8	420	1 010
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	28,9	250	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	48,8	520	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	22,2	/	260
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,2	330	300
Ohne Schulabschluss	390	3,2	180	210
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	34,8	2 040	2 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	30,9	1 520	2 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	27,4	1 360	1 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,5	/	260
Fachhochschulreife	1 210	10,1	760	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	19,1	1 150	1 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	26,1	1 310	1 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 690	47,4	2 750	2 940
Fachschulabschluss	1 260	10,5	580	680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	870	7,2	620	240
Hochschulabschluss	820	6,8	410	410
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 870	85,4	5 780	6 090
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,6	1 050	990
Ausländer/-innen	890	6,4	450	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,3	300	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 150	8,3	600	550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,2	290	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,1	310	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	/	200

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	9,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	410	20,2	190	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	860	42,1	470	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	13,1	/	/
1980 - 1989	160	13,3	/	/
1990 - 1999	370	31,3	200	170
2000 - 2011	240	20,0	/	/
Unbekannt	180	15,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	9,1	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,6	/	/
10 - 14 Jahre	300	14,7	/	160
15 - 19 Jahre	370	18,1	/	170
20 und mehr Jahre	740	36,5	380	370
Unbekannt	180	9,0	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 926	100,0	13 005	920	296	469	(155)	-
Geschlecht								
Männlich	6 835	49,1	6 402	433	144	216	73	-
Weiblich	7 090	50,9	6 603	487	152	253	82	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	517	3,7	497	20	3	10	7	-
5 - 9	706	5,1	687	19	6	10	3	-
10 - 14	749	5,4	691	58	12	46	-	-
15 - 19	721	5,2	670	51	9	39	3	-
20 - 24	789	5,7	721	68	18	32	18	-
25 - 29	678	4,9	601	77	22	43	12	-
30 - 34	743	5,3	645	(98)	30	52	16	-
35 - 39	840	6,0	746	94	31	47	16	-
40 - 44	1 149	8,3	1 063	(86)	(40)	36	10	-
45 - 49	1 344	9,7	1 246	(98)	37	43	18	-
50 - 54	1 159	8,3	1 099	60	(18)	21	21	-
55 - 59	1 052	7,6	995	57	21	15	21	-
60 - 64	824	5,9	763	61	30	24	7	-
65 - 69	725	5,2	688	37	12	25	-	-
70 - 74	798	5,7	775	23	-	20	3	-
75 - 79	493	3,5	486	(7)	7	-	-	-
80 - 84	348	2,5	348	-	-	-	-	-
85 - 89	215	1,5	212	3	-	3	-	-
90 und älter	75	0,5	72	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	289	2,1	279	10	3	4	3	-
3 - 5	335	2,4	322	13	3	6	4	-
6 - 9	599	4,3	583	16	3	10	3	-
10 - 15	884	6,3	807	77	15	59	3	-
16 - 18	437	3,1	415	(22)	3	19	-	-
19 - 24	938	6,7	860	(78)	21	(39)	18	-
25 - 39	2 261	16,2	1 992	269	(83)	142	(44)	-
40 - 59	4 704	33,8	4 403	301	116	115	70	-
60 - 66	1 059	7,6	980	79	(42)	30	7	-
67 - 74	1 288	9,2	1 246	42	-	39	3	-
75 und älter	1 131	8,1	1 118	(13)	7	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 252	37,7	4 981	271	(67)	157	47	-
Verheiratet	6 780	48,7	6 216	564	186	288	(90)	-
Verwitwet	919	6,6	892	27	9	15	3	-
Geschieden	959	6,9	907	52	31	(9)	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 430	53,4	7 200	230	150	/	/	/
Evangelische Kirche	2 990	21,5	2 950	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,0	110	170	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	22,1	2 680	390	180	110	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 450	53,6	6 940	510	180	200	100	/
Erwerbstätige	7 190	51,7	6 720	470	160	190	100	/
Erwerbslose	260	1,9	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 450	46,4	6 070	380	180	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	13,7	1 770	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	21,7	2 960	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,4	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,6	540	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,1	230	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	82,8	5 580	370	(130)	(160)	60	/
Beamte/-innen	450	6,3	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,6	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	6,5	400	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	5,6	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	20,1	1 370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	20,4	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,2	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	15,4	1 010	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10,5	640	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4,4	290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,9	380	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	19,8	1 300	(120)	40	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	15,1	1 020	(60)	20	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,1	240	60	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 120	29,5	1 950	(180)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 330	18,5	1 180	(150)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	11,1	760	30	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 590	49,9	3 430	160	60	50	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	5,5	400	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 080	15,0	1 020	60	20	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	9,5	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	19,8	1 330	90	/	20	(30)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	550	28,9	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	48,8	820	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	22,2	410	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,2	440	190	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,2	220	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,0	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	34,8	3 990	200	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	30,9	3 520	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	27,4	3 110	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,5	410	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,1	1 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	19,1	2 140	150	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	26,1	2 720	420	150	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 690	47,4	5 460	230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 260	10,5	1 220	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	7,2	850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,8	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 870	85,4	11 870	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,6	1 150	890	390	300	180	/
Ausländer/-innen	890	6,4	/	890	390	300	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,3	/	600	270	170	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,0	/	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 150	8,3	1 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,2	580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,1	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,4	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,4	140	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,2	170	240	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	42,1	460	400	200	/	180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	13,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	31,3	210	160	/	/	/	/
2000 - 2011	240	20,0	/	230	/	/	/	/
Unbekannt	180	15,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	9,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	14,7	/	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	18,1	250	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	740	36,5	440	310	/	/	/	/
Unbekannt	180	9,0	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 926	100,0	2 397	1 763	4 076	3 035	2 654
Geschlecht							
Männlich	6 835	49,1	1 266	912	2 019	1 485	1 153
Weiblich	7 090	50,9	1 131	851	2 057	1 550	1 501
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 252	37,7	2 397	1 536	952	236	131
Verheiratet	6 780	48,7	-	209	2 700	2 270	1 601
Verwitwet	919	6,6	-	-	28	127	764
Geschieden	959	6,9	-	15	387	399	158
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 005	93,4	2 268	1 599	3 700	2 857	2 581
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	6	9	3	-
Griechenland	13	0,1	-	3	7	3	-
Italien	54	0,4	9	3	(15)	(27)	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	36	0,3	-	3	23	6	4
Niederlande	18	0,1	-	-	9	3	6
Österreich	27	0,2	-	-	12	15	-
Polen	44	0,3	12	7	25	-	-
Rumänien	(24)	(0,2)	3	6	15	-	-
Russische Föderation	12	0,1	6	3	3	-	-
Türkei	252	1,8	(31)	48	100	41	32
Ukraine	10	0,1	-	7	3	-	-
Sonstige	412	3,0	(68)	78	(155)	80	31
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 430	53,4	1 060	1 030	1 980	1 590	1 770
Evangelische Kirche	2 990	21,5	610	450	770	560	600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	22,1	530	260	1 200	800	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 450	53,6	/	1 420	3 720	2 090	150
Erwerbstätige	7 190	51,7	/	1 350	3 620	2 000	140
Erwerbslose	260	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 450	46,4	2 280	380	370	910	2 510
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	13,7	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	21,7	/	/	/	510	2 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,4	350	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,6	/	/	210	330	/
Sonstige	290	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	82,8	/	1 250	2 970	1 610	/
Beamte/-innen	450	6,3	/	50	(210)	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	6,5	/	/	260	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	5,6	/	/	250	/	/
Akademische Berufe	1 400	20,1	/	240	690	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	20,4	/	240	740	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,2	/	200	550	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	15,4	/	210	580	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10,5	/	240	310	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4,4	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,9	/	/	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	19,8	/	260	720	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	15,1	/	170	(540)	340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,1	/	(90)	150	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 120	29,5	/	380	1 100	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 330	18,5	/	270	660	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	11,1	/	110	440	230	/
Sonstige Dienstleistungen	3 590	49,9	/	700	1 790	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	5,5	/	60	(240)	(100)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 080	15,0	/	(200)	(590)	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	9,5	/	90	340	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	19,8	/	350	620	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	28,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	48,8	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	22,2	/	260	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,2	240	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,0	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	34,8	/	250	970	1 170	1 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	30,9	/	740	1 440	830	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	27,4	/	480	1 440	830	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,5	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,1	/	240	500	310	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	19,1	/	520	1 020	570	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	26,1	460	900	660	420	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 690	47,4	/	580	2 040	1 560	1 520
Fachschulabschluss	1 260	10,5	/	/	540	370	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	7,2	/	/	320	330	/
Hochschulabschluss	820	6,8	/	/	380	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 870	85,4	1 790	1 460	3 370	2 690	2 560
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,6	550	330	710	310	130
Ausländer/-innen	890	6,4	170	110	440	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,3	/	/	350	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 150	8,3	390	220	260	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,2	/	/	190	190	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,1	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,4	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,2	180	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	42,1	180	180	290	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	13,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	31,3	/	/	190	/	/
2000 - 2011	240	20,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	180	15,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,1	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,6	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	14,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	18,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	740	36,5	/	/	350	190	/
Unbekannt	180	9,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 926	100,0	5 252	6 789	919	959	6
Geschlecht							
Männlich	6 835	49,1	2 864	3 371	171	426	3
Weiblich	7 090	50,9	2 388	3 418	748	533	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	517	3,7	517	-	-	-	-
5 - 9	706	5,1	706	-	-	-	-
10 - 14	749	5,4	749	-	-	-	-
15 - 19	721	5,2	721	-	-	-	-
20 - 24	789	5,7	754	29	-	3	3
25 - 29	678	4,9	486	180	-	12	-
30 - 34	743	5,3	319	405	-	19	-
35 - 39	840	6,0	201	570	3	(66)	-
40 - 44	1 149	8,3	238	790	10	111	-
45 - 49	1 344	9,7	(194)	941	15	191	3
50 - 54	1 159	8,3	124	841	27	167	-
55 - 59	1 052	7,6	68	797	50	137	-
60 - 64	824	5,9	44	635	50	95	-
65 - 69	725	5,2	32	539	85	69	-
70 - 74	798	5,7	(36)	557	159	46	-
75 - 79	493	3,5	26	293	150	24	-
80 - 84	348	2,5	21	149	(165)	13	-
85 - 89	215	1,5	13	(47)	(149)	6	-
90 und älter	75	0,5	3	16	56	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	289	2,1	289	-	-	-	-
3 - 5	335	2,4	335	-	-	-	-
6 - 9	599	4,3	599	-	-	-	-
10 - 15	884	6,3	884	-	-	-	-
16 - 18	437	3,1	437	-	-	-	-
19 - 24	938	6,7	903	29	-	3	3
25 - 39	2 261	16,2	1 006	1 155	3	(97)	-
40 - 59	4 704	33,8	624	3 369	(102)	606	3
60 - 66	1 059	7,6	48	818	74	119	-
67 - 74	1 288	9,2	(64)	913	220	91	-
75 und älter	1 131	8,1	(63)	505	520	43	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 005	93,4	4 981	6 225	892	907	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	9	3	-	-
Griechenland	13	0,1	3	7	-	3	-
Italien	54	0,4	(15)	33	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	36	0,3	6	27	-	3	-
Niederlande	18	0,1	3	12	-	3	-
Österreich	27	0,2	-	24	-	-	3
Polen	44	0,3	(18)	(19)	-	7	-
Rumänien	(24)	(0,2)	6	(18)	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	9	3	-	-	-
Türkei	252	1,8	(59)	(181)	6	6	-
Ukraine	10	0,1	7	3	-	-	-
Sonstige	412	3,0	139	228	18	24	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 430	53,4	2 810	3 560	680	380	/
Evangelische Kirche	2 990	21,5	1 230	1 390	160	210	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,0	140	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	22,1	1 080	1 600	/	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 450	53,6	2 370	4 310	90	690	/
Erwerbstätige	7 190	51,7	2 290	4 190	80	630	/
Erwerbslose	260	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 450	46,4	2 890	2 460	840	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	13,7	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	21,7	200	1 820	810	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	4,4	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,6	/	540	/	/	/
Sonstige	290	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	82,8	2 020	3 340	70	520	/
Beamte/-innen	450	6,3	(110)	290	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,6	/	180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	6,5	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	5,6	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	20,1	430	860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	20,4	490	790	/	130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,2	370	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	15,4	340	580	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10,5	350	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4,4	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,9	160	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	19,8	460	830	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	15,1	340	(660)	20	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,1	110	150	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 120	29,5	700	1 230	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 330	18,5	430	780	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	11,1	270	460	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 590	49,9	1 120	2 090	/	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	5,5	110	250	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 080	15,0	(330)	650	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	9,5	(180)	420	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	19,8	500	760	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	28,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	48,8	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	22,2	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,2	320	250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,2	/	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,0	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	34,8	630	2 520	630	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	30,9	1 280	2 010	160	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	27,4	860	2 010	160	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3,5	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 210	10,1	410	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	19,1	790	1 280	/	170	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	26,1	1 490	1 160	350	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 690	47,4	1 190	3 500	410	590	/
Fachschulabschluss	1 260	10,5	260	780	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	7,2	240	560	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,8	180	580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 870	85,4	4 410	5 770	860	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	14,6	900	950	/	120	/
Ausländer/-innen	890	6,4	270	510	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,3	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,0	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 150	8,3	620	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,2	/	390	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,1	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,4	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,2	190	200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	42,1	380	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	13,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	31,3	/	250	/	/	/
2000 - 2011	240	20,0	/	160	/	/	/
Unbekannt	180	15,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,1	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,6	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	14,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	18,1	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	740	36,5	160	510	/	/	/
Unbekannt	180	9,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 184	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	31,6
Paare ohne Kind(er)	1 730	28,0
Paare mit Kind(ern)	1 803	29,2
Alleinerziehende Elternteile	546	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	151	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	31,6
Ehepaare	3 132	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	398	6,4
Alleinerziehende Mütter	447	7,2
Alleinerziehende Väter	99	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	151	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 954	31,6
2 Personen	2 108	34,1
3 Personen	1 017	16,4
4 Personen	756	12,2
5 Personen	262	4,2
6 und mehr Personen	(87)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 316	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	587	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 281	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 079	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 730	42,4
Paare mit Kind(ern)	1 803	44,2
Alleinerziehende Elternteile	546	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 132	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	398	9,8
Alleinerziehende Väter	99	2,4
Alleinerziehende Mütter	447	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 104	51,6
3 Personen	999	24,5
4 Personen	743	18,2
5 Personen	200	4,9
6 und mehr Personen	33	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 926	170 696	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 835	83 913	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 090	86 783	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	517	7 009	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	706	8 034	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	749	9 486	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	721	9 861	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	789	9 574	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	678	9 057	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	743	9 235	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	840	9 825	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 149	13 854	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 344	15 536	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 159	13 854	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	1 052	11 794	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	824	10 212	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	725	7 961	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	798	9 840	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	493	6 515	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	348	5 025	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	215	2 931	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	75	1 093	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	289	4 112	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	335	4 414	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	599	6 517	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	884	11 429	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	437	5 829	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	938	11 663	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 261	28 117	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 704	55 038	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 059	12 963	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 288	15 050	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 131	15 564	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 252	64 473	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 780	82 832	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	919	12 479	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	959	10 743	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	101	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	6	62	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 005	158 230	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	184	964	15 564	140 103
Griechenland	13	150	2 215	26 175	254 282
Italien	54	1 130	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	-	163	861	3 635	46 740
Kroatien	36	232	1 150	28 916	209 840
Niederlande	18	151	637	6 302	128 862
Österreich	27	243	1 172	12 621	164 246
Polen	44	613	3 385	42 416	382 391
Rumänien	(24)	183	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	12	353	2 241	12 898	174 023
Türkei	252	4 418	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	10	250	1 484	8 999	112 983
Sonstige	412	4 396	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 430	78 020	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	2 990	56 830	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	710	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 370	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	280	4 270	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 070	28 850	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,2	48,9	48,8	48,8
Weiblich	50,9	50,8	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,6	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,2	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,7	5,6	6,9	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,3	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,1	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,7	9,1	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,3	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,6	6,9	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,9	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,7	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,9	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5	2,6	2,5
6 - 9	4,3	3,8	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,7	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,8	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,2	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	33,8	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,2	8,8	8,7	9,0	9,5
75 und älter	8,1	9,1	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,7	37,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	48,7	48,5	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,3	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,9	6,3	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,4	92,7	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,7	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,3	0,7	0,5
Rumänien	(0,2)	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,8	2,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,0	2,6	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	53,4	45,8	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	21,5	33,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,0	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,1	17,0	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 450	88 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 190	85 530	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	260	3 060	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	2 430	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 450	81 570	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	24 520	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	36 180	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	7 400	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	640	8 200	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	290	5 270	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	71 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	450	5 850	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3 570	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	4 190	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	670	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	390	4 290	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 400	12 970	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	16 040	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	12 580	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	12 870	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	750	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	10 810	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4 770	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	7 410	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	790	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 420	22 040	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	15 250	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(730)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	290	6 050	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 120	21 780	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 330	14 710	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	7 070	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 590	40 920	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3 620	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 080	10 220	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	9 000	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 430	18 080	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	550	6 850	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	12 060	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	10 260	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	6 300	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	3 960	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	59 710	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	42 100	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	38 100	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 210	10 740	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	22 980	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 140	42 460	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 690	71 000	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 260	13 200	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1 590	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	8 500	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	820	8 170	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	860	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 870	136 890	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	33 300	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	890	12 210	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	9 310	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2 900	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 150	21 090	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	13 080	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	8 010	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	4 570	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	3 440	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	400	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 740	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	/	4 930	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	450	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	/	3 090	28 040	345 620
Polen	190	3 330	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	710	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	/	3 360	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	410	6 880	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	500	3 400	19 020	229 510
Sonstige	860	10 270	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	750	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	160	1 960	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	160	2 970	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	370	8 860	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	240	4 780	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	180	2 830	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	190	3 170	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	4 300	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	300	4 910	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	7 000	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	740	11 100	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	180	2 830	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	52,1	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,7	50,3	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	47,9	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,4	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	21,3	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,3	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,1	3,1	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	83,3	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,3	6,8	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	4,9	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,6	5,2	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	20,1	15,7	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	19,4	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	15,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,6	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	13,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	9,0	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,8	25,8	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,1	17,8	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	(0,9)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,1	7,1	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,5	25,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	17,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,1	8,3	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,9	47,8	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5	4,2	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,0	12,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	10,5	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	21,1	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,9	29,9	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,8	52,7	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,2	17,4	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	7,0	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	4,3	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,7	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,8	41,0	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,9	28,9	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,4	26,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,7	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	10,1	7,4	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,1	15,8	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,1	29,1	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	48,7	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,1	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,1	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	5,8	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,8	5,6	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,6	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,4	80,4	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,6	19,6	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,4	7,2	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	5,5	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,3	12,4	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,2	7,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	4,7	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,0	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	5,2	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	/	14,8	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,4	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	/	1,5	1,9	2,3
Polen	9,4	10,0	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	/	10,1	11,2	6,5	8,6
Türkei	20,2	20,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	42,1	30,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	13,1	8,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,3	13,3	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	31,3	39,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	20,0	21,3	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	15,4	12,6	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,1	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,9	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	14,7	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	18,1	21,0	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	36,5	33,3	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	9,0	8,5	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 184	73 012	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 730	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 803	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	546	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	151	1 576	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 132	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	398	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	447	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	99	1 131	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	151	1 576	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 954	22 195	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	2 108	24 334	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	1 017	12 166	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	756	9 702	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	262	3 141	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(87)	1 474	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 316	15 321	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	587	8 013	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 281	49 678	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	30,4	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	28,2	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	30,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,5	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,2	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	30,4	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	50,6	52,5	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,2	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,6	30,4	33,0	36,2	37,2
2 Personen	34,1	33,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,4	16,7	16,3	15,1	14,5
4 Personen	12,2	13,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,2	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,0	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	21,0	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	11,0	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	68,0	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 079	49 241	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 730	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 803	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	546	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 132	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	398	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	99	1 131	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	447	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 104	24 924	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	999	12 031	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	743	9 251	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	200	2 343	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	33	692	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Camberg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,4	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	45,6	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,6	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,3	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	50,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,5	24,4	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,2	18,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,9	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

